



Mehrfachturnhalle Engelberg

Der Einwohnergemeinderat, das Kloster Engelberg und die Schweizerische Sportmittelschule Engelberg haben ihre Absichten bekräftigt, in Engelberg gemeinsam eine neue Mehrfachturnhalle zu realisieren. Diese neue Turnhalle soll im Areal des Klosters Engelberg bei der Stiftsschule realisiert werden. Die drei Partnerinstitutionen beabsichtigen die Planungen soweit voranzutreiben, dass ein Baustart optimalerweise bereits im Frühjahr 2021 möglich ist.

Der Bau einer neuen Mehrfachturnhalle ist in Engelberg ein langjähriges und immer wieder geäußertes Anliegen. Die Einwohnergemeinde Engelberg, die Schweizerische Sportmittelschule Engelberg und das Kloster Engelberg sind seit einiger Zeit gemeinsam im Gespräch betreffend Bau einer Mehrfachturnhalle in Engelberg. Der Einwohnergemeinderat hat in seiner Finanzplanung die Realisierung einer neuen Turnhalle in den kommenden Jahren vorgesehen und prüfte in einer Machbarkeitsstudie mit dem Sportplatz Wyden, der Stiftsschule und dem Schulhaus Aeschi drei Standorte für eine neue Mehrfachturnhalle. Diese Prüfung der Standorte erfolgte in enger Absprache mit der Schweizerischen Sportmittelschule Engelberg und dem Kloster.

Standort Stiftsschule Kloster wird favorisiert

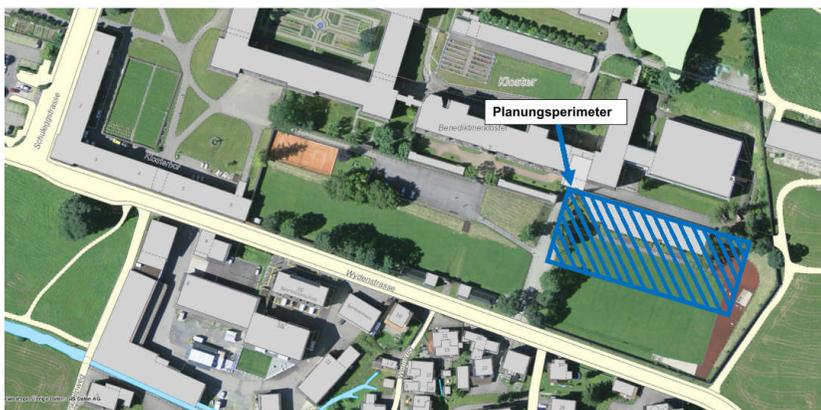
Aufgrund der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie ist ein Neubau einer Mehrfachturnhalle bei der Stiftsschule als interessante und sinnvolle Variante zu beurteilen. Das Projekt bietet die Chance, bestehende Bedürfnisse der drei Partner Kloster, Schweizerische Sportmittelschule Engelberg und Einwohnergemeinde optimal abzudecken. Der Standort überzeugt dank seiner zentralen Lage, der Nähe zur Stiftsschule, Dorfschule und zur Schweizerischen Sportmittelschule. Er bietet genug Platz für einen Neubau, ist sehr gut erschlossen und das Angebot für Park- und Veloplätze kann optimiert werden. Der Planungssperimeter ist am Schluss dieses Berichtes ersichtlich.

Absichtserklärung unterzeichnet

Basierend auf diesen Erkenntnissen haben das Kloster Engelberg, die Schweizerische Sportmittelschule Engelberg und der Einwohnergemeinderat eine Absichtserklärung betreffend Bau einer Mehrfachturnhalle in Engelberg unterzeichnet. Ziel ist, dass die Bauarbeiten im Frühjahr 2021 in Angriff genommen werden können.

Gemeinsam zu einem erfolgreichen Projekt

In der Absichtserklärung wurde auch vereinbart, dass sich das Kloster, die Einwohnergemeinde und die Schweizerische Sportmittelschule Engelberg AG gemeinsam für den Bau, den Betrieb und die Finanzierung gemäss ihren Bedürfnissen verantwortlich zeigen. Fragen wie die Wahl der Umsetzungsorganisation, der Trägerschaft oder der Finanzierungsanteile werden nun gemeinsam besprochen und geklärt. Als wichtige Grundlage für das weitere Projekt dient ein Raumprogramm, welches die Bedürfnisse der Schulen und Vereine abdeckt. Es soll zudem einen funktionalen und zweckmässigen Betrieb mit einem sinnvollen Kosten- und Nutzenverhältnis ermöglichen. Dieses Programm wird in einem nächsten Schritt gemeinsam mit den möglichen Nutzern aus Vereinen und Institutionen erarbeitet.



Planungsperimeter

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Die Einwohnergemeinde Engelberg ist auch auf den Social Media-Kanälen "Facebook" und "Twitter" vertreten

Abonnieren Sie uns:



Einführung Reglement über die schulergänzenden Tagesstrukturen per 1. August 2020

Das neue Reglement über die schulergänzenden Tagesstrukturen wurde vom 28. November 2019 bis zum 30. Dezember 2019 dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Dies bedeutet, dass der Einwohnergemeinderat das neue Reglement einführen kann. Die Inkraftsetzung ist auf den 1. August 2020 geplant. Somit gelten ab dem Schuljahr 2020/2021 neue Tarife für die schulergänzende Tagesbetreuung.

Auf den 1. Januar 2017 wurden in Engelberg schulergänzende Tagesstrukturen eingeführt. Diese schulergänzenden Tagesstrukturen beinhalten folgende Angebote: Frühmorgenbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung. Anlässlich eines Austausches zwischen der Einwohnergemeinde mit den Ortsparteien und weiteren Partnern im Frühling 2018 wurde die Tarifiediskussion durch Cornelia Kaufmann von der CVP Engelberg offiziell aufgegriffen. Daraufhin beschloss der Einwohnergemeinderat, die Tarife und das Angebot zu überdenken. Ende Mai 2018 lancierte dann die SVP Engelberg die Initiative "Mittags- und Tagesbetreuung: Für eine gerechte Tarifstruktur".

Handlungsbedarf durch Einwohnergemeinderat anerkannt und umgesetzt

Nach einer sorgfältigen Prüfung der Ausgangslage kam der Einwohnergemeinderat zum Schluss, dass Handlungsbedarf besteht und die Tarifstruktur anzupassen ist. Doch der Einwohnergemeinderat war mit der SVP Engelberg nicht in allen Punkten der Initiative einig und erarbeitete ein Reglement über die schulergänzenden Tagesstrukturen, welches als Gegenvorschlag zur Initiative zu verstehen ist. Daraufhin beschloss die SVP Engelberg, ihre Initiative unter gewissen Bedingungen zu sistieren bis der Gegenvorschlag erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Der Einwohnergemeinderat hat seinen Entwurf des neuen Reglements über die schulergänzenden Tagesstrukturen einer Vernehmlassung unterzogen und basierend auf den Ergebnissen der Vernehmlassung eine definitive Version des Reglements dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses Referendum ist nicht ergriffen worden, weshalb das neue Reglement eingeführt werden kann. Dieses wurde dem Regierungsrat Obwalden nun zur Genehmigung zugestellt.

Neue Tarifgestaltung

Das neue Reglement sieht für die schulergänzende Tagesbetreuung folgende Tarife vor:

Angebot	Tarif
Vollangebot (ganzer Tag), 06.50 bis 18.00 Uhr	CHF 30.00
Frühbetreuung, Frühstück, 06.50 Uhr bis 07.50 Uhr	CHF 6.00
Mittagessen mit Betreuung, 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr	CHF 10.00
Mittagessen mit Betreuung, 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr, für Schülerinnen und Schüler aus dem vom Schulrat festgelegten Rayon	CHF 5.00
Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenbegleitung, Zabig, 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr	CHF 18.00
Mittagessen mit Betreuung, Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenbegleitung, Zabig, 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr.	CHF 24.00
Nachschulbetreuung, Zabig, 15.15 Uhr bis 18.00 Uhr	CHF 12.00
Hausaufgabenbegleitung, Zabig, eine Stunde zwischen 15.15 und 18.00 Uhr.	CHF 6.00

Zudem ist im Reglement geregelt, dass die Kosten bei einem steuerbaren Familieneinkommen bis CHF 25'000.00 ganz und bei einem Einkommen bis CHF 50'000.00 zur Hälfte erlassen werden.

Einführung auf das neue Schuljahr 2020/2021

Das Reglement wird nach den Sommerferien 2020 eingeführt und ab diesem Zeitpunkt gelten dann die neuen Tarife. Die Einwohnergemeinde Engelberg verfügt damit über ein modernes und attraktives System der schulergänzenden Tagesbetreuung. Es mindert die finanzielle Belastung der Eltern deutlich, es fördert eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und der Verwaltungsaufwand wird verkleinert.

Cornelia Amstutz, Departementschefin



Anmeldung für den Zweijahreskindergarten 2020/2021

Für das Schuljahr 2020/2021, Beginn am 10. August 2020, werden die Kinder mit folgenden Geburtsdaten in den Zweijahreskindergarten aufgenommen:

Freiwilliger "Kleiner Kindergarten":	1. August 2015 bis 31. Juli 2016
Obligatorischer "Grosser Kindergarten":	1. August 2014 bis 31. Juli 2015

Die Anmeldeunterlagen für den Zweijahreskindergarten wurden den Familien mit zukünftigen Klein- und Grosskindergartenkindern per Post zugestellt. Anmeldeschluss für den Zweijahreskindergarten ist der **14. Februar 2020**. Der Besuchsmorgen in der zukünftigen Klasse findet am **9. Juni 2020** statt.

Wechsel in die Unterstufe, 1. Schuljahr 2020/2021

Schulpflichtige Kinder, die im laufenden Schuljahr den Kindergarten in Engelberg besuchen, werden von der Kindergartenlehrperson für die Einschulung angemeldet.

Schulpflichtige Kinder, die aus einem Privatkindergarten an die Gemeindeschule wechseln, sind im Schulsekretariat anzumelden:
Telefon 041 639 52 46 | E-Mail karin.fluehler@gde-engelberg.ch.

Aktionstage für Gratis-Entsorgung von Siloballenfolien

Am Donnerstag, 13. Februar 2020 sowie am Donnerstag, 30. April 2020 können saubere Siloballenfolien (ohne Fremdstoffe und Netze) aus dem Gemeindegebiet Engelberg und Grafenort beim Entsorgungshof Wyden kostenlos entsorgt werden.

Wir bitten Sie die Öffnungszeiten vom Entsorgungshof zu beachten.

Josef Häcki, Bereichsleiter Werkdienst

Ersatz Dürrbachbrücke an der Wasserfallstrasse Information Vorarbeiten

Der Ersatzbau der Dürrbachbrücke wird dieses Jahr realisiert. Die Vorbereitungen für dieses Projekt laufen.

Es ist vorgesehen, je nach Witterungsverhältnissen die Arbeiten für die provisorische Umfahrung Verbindung Wasserfallstrasse zur Oberbergstrasse bereits ab Ende Januar 2020 zu beginnen. Die eigentlichen Bauarbeiten für den Ersatz der Dürrbachbrücke beginnen voraussichtlich nach Ostern. Eventuell werden auch hier Vorarbeiten vorgezogen. Die Umfahrungsstrasse wird dem Verkehr erst übergeben, wenn die erforderlichen Signalisationen verfügt und erstellt sind und es die Bauarbeiten erfordern.

Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen bleiben deshalb vorbehalten. Im Zuge der Bauarbeiten entstehen Emissionen und Verkehrsbehinderungen. Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Bei Fragen von Seiten der Anstösser und Verkehrsteilnehmern steht Ihnen die Einwohnergemeinde Engelberg, Abteilung Bau und Infrastruktur sowie die Bauleitung, Schubiger AG Bauingenieure, unter Telefon 041 632 66 22 gerne zur Verfügung. Je nach Erfordernis werden wir wieder informieren.

Abteilung Bau und Infrastruktur

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **10. Februar 2020** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Brigit Jaiser, Burgunderstrasse 27, 4410 Liestal
Bauvorhaben	Einbau Dachfenster
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 546, Schwandstrasse 34, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue1

Energiekommission Engelberg

Energie-Förderprogramm 2020

Kanton animiert Hauseigentümer zum Umstieg auf erneuerbare Energien

Die Fördermittel fallen ähnlich wie im Jahr 2019 aus. Mit der kontinuierlichen Fortsetzung des erfolgreichen Förderprogramms, welches in der Vergangenheit aufgrund der grossen Nachfrage teilweise bereits frühzeitig ausgeschöpft wurde, wird die Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele unterstützt.

Weiterhin gefördert werden Einzelbauteilsanierungen, Gesamtsanierungen, hocheffiziente MINERGIE-P Neubauten, der Ersatz fossiler Energieträger durch erneuerbare Energien, der Einsatz von Holzenergie und Sonnenkollektoren sowie die kantonale Energieberatung. Die energetische Betriebsoptimierung und das Beratungsangebot mit dem "Gebäudeenergieausweis der Kantone" GEAK Plus bleibt ebenfalls erhalten.

Die Fördergesuche müssen elektronisch über ein Webportal erfasst werden:

<https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch>

Detaillierte Auskünfte zum Ablauf der Energieberatung und zum Fördermodell erteilt die Energiefachstelle des Kantons, Hoch- und Tiefbauamt, Abteilung Hochbau und Energie, Telefon 041 666 64 24

Weiterführende Links:

<https://www.energie-zentralschweiz.ch/aktuell-kantone/zentralschweiz.html>

<https://www.energieregion-obwalden.ch>

<http://www.gde-engelberg.ch/de/energieumweltverkehr/energiestadt>



Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Auf Anfrage können auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden. Der Kundschaft wird zudem die Möglichkeit geboten, gewisse Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung rund um die Uhr über den Internetauftritt www.gde-engelberg.ch zu nutzen.